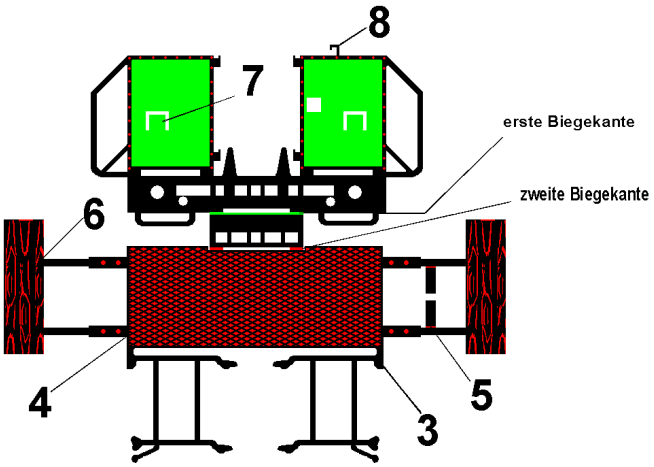
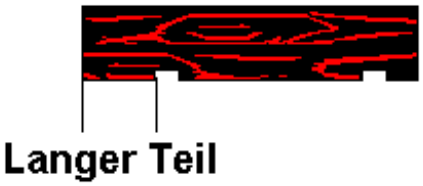
Bauanleitung für Donnerbüchsen-Bühnen



Zuerst wird die Bühne aus der Platine getrennt und mit der Riffelblech-Imitation nach oben auf eine Stabile und saubere Unterlage gelegt. Anschließend das Geländer an der ersten Biegekante um 180 Grad nach oben umbiegen.
Dann den Bühnenboden an der zweiten Biegekante um 90Grad zurück biegen, dabei befindet sich der Biegefalz innen.

Die Pufferhalteplatten werden nun zentrisch auf die Pufferlöcher aufgelegt und verlötet. Danach werden die seitlichen Absperrgitter um 90 Grad an der Biegekante **3** nach oben und dann 90 Grad zur Seite gebogen und unter die Aufstiegsgriffe geschoben. Die Absperrgitter sind an den Aufstiegsgriffen zu verlöten.
Jetzt kann man die Auftritte an der Biegekante **4** nach unten biegen und die Halterung für den zweiten Tritt an der Biegekante **5** nach außen biegen, so dass die zweite Stufe oben aufgelegt und von unten verlötet werden kann. Hierbei ist darauf zu achten, dass der längere Teil nach vorn zeigt - also in Richtung Puffer.

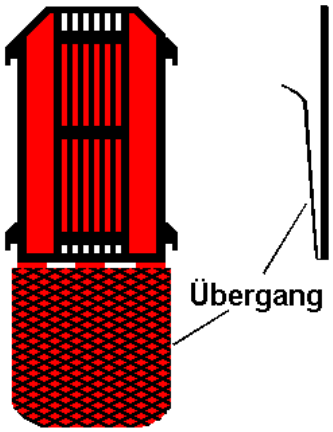


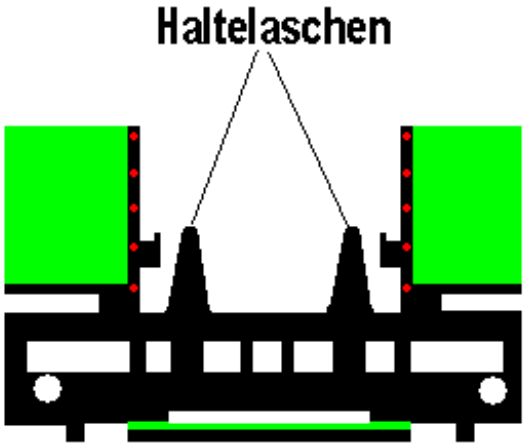
Nun können die unteren Tritte an der Biegekante **6** um 90 Grad nach oben gebogen werden. Die Auftritte an den Stirnseiten **7** werden von innen nach außen gebogen, ebenso auch der Haken **8** für die Bremskurbel.

Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73

Bühnenübergang geschlossene Variante

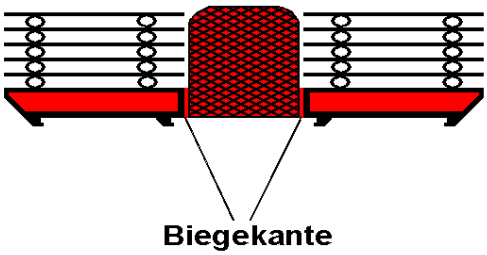
Den geschlossenen Übergang mit Riffelblech nach oben legen und den Übergang um 160 Grad nach oben biegen, so dass er nicht ganz anliegt. Den Übergang am oberen Drittel mit einer leichten Rundung versehen.
An der Bühne die beiden Haltelaschen in der Mitte entfernen. Nun kann der geschlossene Übergang eingesetzt und verlötet werden. Anschließend werden die separaten Haltelaschen von außen am Riffelblech montiert.

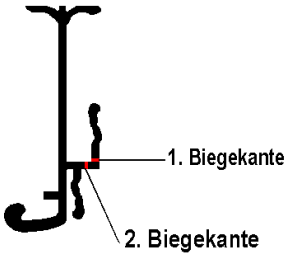




Bühnenübergang offene Variante

Hier werden die beiden Haltelaschen nach vorn Richtung Puffer um 90 Grad gebogen.
Der offene Übergang wird wieder mit dem Riffelblech nach oben gelegt und die Seitengitter sind um 90 Grad nach oben zu biegen. Jetzt kann der Übergang mit Hilfe der kleinen Häkchen eingehangen und verlötet werden.





An der Bremskurbel ist zu beachten, dass die Biegefalze außen liegen, damit sie um 180 Grad gebogen werden können. Zuerst an der 1. Biegekante, dann an der 2. Biegekante biegen, damit eine Aufdopplung entsteht.
Die Rangiergriffe unter der Bühne leicht nach vorn biegen und die Bremskurbel durch den Rangier- griff führen, so dass der große Haken unter die Bühne kommt. Über dem großen Haken ist noch eine kleine Nase zu sehen, diese wird in das vorgesehene Loch an der Bühne eingeführt und von hinten verlötet. Oben wird die Kurbel in den Haken geklemmt und ebenfalls verlötet.
Auf dem Blech sind weiterhin Bremsschläuche und Zughaken zu finden, sie können je nach Bedarf angebracht werden.

Und nun viel Spaß beim Supern Eurer Donnerbüchsen

Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73